

WEINSTADT

BEUTELSBACH • ENDERSBACH • GROSSHEPPACH • SCHNAIT • STRÜMPFELBACH

Wein in unserer Stadt



Weinstadt
Kultur trifft Natur





Weinstadt. Die Stadt am unteren Lauf der Rems, in der geografischen Mitte der Region Stuttgart und doch mitten im Grünen, hat den Wein bereits im Namen. Der Weinbau spielt hier seit vielen Jahrhunderten eine bedeutende Rolle und hat den fünf Weinorten Beutelsbach, Endersbach, Großheppach, Schnait und Strümpfelbach, die sich im Jahr 1975 zur Stadt Weinstadt vereinigt haben, einst und auch bis heute ein hohes Ansehen als Heimat hervorragender Tropfen verschafft.

Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen, den Besuchern, Gästen und interessierten Bürgern, einen Einblick in die „Weinseele“ unserer Stadt, in die Geschichte des Weinbaus im Remstal, in die Tradition des Winzerhandwerks und den Wandel des Weins vom Arme-Leute-Getränk hin zum international hoch gehandelten Kulturgut, das weit mehr darstellt als ein bloßes Genussmittel. Besuchen Sie unsere zahlreichen Weinfeste, nehmen Sie Teil an einer der vielfältigen Führungen rund ums Thema Wein, oder machen Sie Halt bei unseren Weingütern oder der Remstakellerei, die Sie gerne zu einer Verkostung begrüßen.

Inhalt

Von den Römern ins 21. Jahrhundert: der Weinbau im Unteren Remstal	Seite 4
Weinbau im Wandel: vom Salfener zum Cabernet Mitos	Seite 5
Damals wie heute: Handarbeit gefragt	Seite 5
Wandern und lernen: Sonne, Wein und Sandstein	Seite 7
Gute Weine, fröhliche Feste – feiern in Weinstadt	Seite 8
Ausgezeichnete Aussichten im „Weinort Weinsüden“	Seite 10
Unsere Weingüter	Seite 12
Übersichtskarte	Seite 34
Impressum	Seite 35

Von den Römern ins 21. Jahrhundert: der Weinbau im Unteren Remstal

Der Weinbau im Unteren Remstal wurde erstmals schriftlich im Jahre 1086 erwähnt. Die Anfänge reichen jedoch sicherlich noch weiter zurück – Funde von Rebmessern aus der Zeit der Römer weisen darauf hin. Im Stadtteil Schnait fand der Weinbau im Jahr 1238 erstmals Eingang in eine Urkunde, diese stellt damit noch vor Strümpfelbach (1265) und Großheppach (1279) die älteste Niederschrift des Weinbaus im heutigen Weinstadt dar. Und auch in Beutelsbach und Endersbach wird der Wein schon früh erwähnt.

Die Weingärtner mussten – neben anderen Abgaben – bis ins 19. Jahrhundert hinein auch den Zehnten bezahlen. Dieser ging zunächst an die geistlichen Herren, beispielsweise das Stift Beutelsbach/Stuttgart, und schließlich auch an die weltlichen Herrschaften von Württemberg. Daher gehörten auch die meisten der zahlreichen Keltern – im 19. Jahrhundert ganze 18 im heutigen Stadtgebiet – der Landesherrschaft. Dann übernahmen die Gemeinden die Keltern und errichteten um 1930 große Neubauten, die in den Besitz der neu gegründeten Weingensossenschaften übergingen. Im Jahr 1940 schließlich wurde auch die Remstallkellerei mit Sitz in Beutelsbach gegründet, eine der größten Genossenschaftskellereien Süddeutschlands.

Die alten Keltern sind heute weitgehend verschwunden. Die älteste dieser Keltern aus dem Jahr 1533 aber steht heute noch in Strümpfelbach. Sie wurde in den Neunziger Jahren umfassend saniert und beherbergt heute vornehmlich kulturelle Veranstaltungen.

Die Rebfläche erreichte wohl um 1500 ihren Höchststand und verringerte sich seitdem kontinuierlich. Erst in den letzten Jahrzehnten konnte dieser Rückgang aufgehalten werden, verbunden auch mit einer wahren Renaissance des Weingenusses in der breiten Bevölkerung. Ausgelöst wurde diese „Wiederentdeckung“ des Weins letztlich auch durch eine Qualitäts-offensive der Weinstädter Weingüter, die alljährlich in den vordersten Reihen nationaler und internationaler Weinprämierungen zu finden sind. Heute wird in Weinstadt mit 502 Hektar die zweitgrößte Rebfläche im Weinbaugebiet Württemberg und eine der größten im Land bewirtschaftet.

Weinbau im Wandel: vom Salfener zum Cabernet MitoS

Wurden früher die Weinberge mit verschiedenen Sorten vermischt bestockt, so hat sich heute nicht nur diese Praxis, sondern auch das Sortiment der Rebsorten grundlegend verändert. Von den einst vorherrschenden Sorten wie Elbling, Silvaner („Salfener“), Ungar („Butschere“) oder Urban sind einige ganz verschwunden oder sie spielen eine weit geringere Rolle. Andere Sorten wiederum haben ihren Namen gewechselt wie der Trollinger, der früher „Welsche“ hieß. Daneben wachsen heute moderne

Weine wie Syrah, Acolon oder Cabernet MitoS, insgesamt rund 30 verschiedene Rebsorten. Dabei spielen die Remstallkellerei und die privaten Weingüter auch immer wieder eine Vorreiterrolle, wenn es darum geht, Neuzüchtungen oder Rebsorten aus anderen Ländern ins heimische Produktportfolio aufzunehmen und so den Genießern neue (Wein-)Welten zu erschließen. Der österreichische Zweigelt beispielsweise wurde auf den Flächen der Remstallkellerei erstmals in Deutschland angebaut.

Damals wie heute: Handarbeit gefragt

Völlig verändert hat sich auch die Arbeit im Weinberg und der Kelter. Was früher reine Hand- oder Fußarbeit ohne größere technische Hilfsmittel war – z. B. wurden die Trauben über Jahrhunderte im Butten auf dem Rücken zur Kelter getragen – ist heute nach einer Welle der Technisierung insbesondere nach 1950 zu einem weitestgehend rationalisierten Arbeitsprozess geworden. Gemeinsam mit der gleichzeitig einsetzenden, tiefgreifenden Rebflurbereinigung („Umlegung“) wurden damit die Voraussetzungen geschaffen für den wirtschaftlichen Betrieb und die

Erhaltung des Weinbaus. Mit diesem Strukturwandel verlieren freilich auch Jahrhunderte alte Begriffe für Geräte und Tätigkeiten ihre Bedeutung, wie z. B. Hope (Rebmesser), Kreaba (Rückenkorb), Pfahleisen (zum Einrammen der Pfähle), Beziehen (Niederlegen der Reben im Winter) oder Erde- bzw. Kerftragen (u. a. zur Düngung). Gleichwohl ist auch der Weinbau noch heute eine Kräfte zehrende körperliche Arbeit, die gleichzeitig viel Fingerspitzengefühl im Einklang mit den Kräften der Natur verlangt, bis der edle Tropfen ins Glas gelangt.



Die Weinberge sind neben der landwirtschaftlichen Nutzung auch eine Oase der Ruhe und Erholung, insbesondere im Herbst, wenn sich die Blätter – wie hier im Strümpfelbacher Gewann „Aichelberger Rain“ – goldgelb bis schillernd rot verfärben.

Wandern und lernen: Sonne, Wein und Sandstein

Längst ist nicht nur das (Wein-)Produkt selbst, sondern auch die Produktion des Weins in den Mittelpunkt des Interesses bei Weinliebhabern gerückt. An sonnigen Tagen vor allem in der Herbstzeit, wenn die Blätter der Reben mit leuchtenden Farben den bevorstehenden Winter ankündigen, finden zahlreiche Besucher den Weg in die Weinberge, um inmitten der herrlichen Natur fulminante Aussichten ins Remstal und sogar bis weit ins Neckartal zu genießen. Dabei können sich interessierte Weinliebhaber auf Rundwanderwegen durch die Weinberge über die angebauten Rebsorten, die Rebenpflege und den Ausbau der Trauben in den Kellern bis hin zum fertigen Wein informieren.

In den Großheppacher Weinbergen führt der Rundwanderweg WE 4 „Geschichts Reich“ zu verschiedenen Info-Tafeln mit Wissenswertem und Geschichte(n) rund um die Rebenkultur im Unteren Remstal. Kleine Besucher gehen unterdessen mit dem Reblauskommissar auf Spurensuche.

Der Bedeutung des Weins in der Bibel geht der „Biblische Weinwanderweg“ WE 3 in den Beutelsbacher Weinbergen nach, der auch an der Burgruine Beutelsbach, der Stammburg der Württemberger, vorbeiführt.

Einen guten Überblick über den Weinbau bietet auch der Kulturlandschaftspfad Strümpfelbach, der die umgebenden Landschafts- und Bewirtschaftungsformen mit dem historischen Fachwerk-Ortskern verbindet.

Besonderer Beliebtheit erfreut sich der Weinbau- und Skulpturenweg des Wengerters Ludwig Heeß in den Schnaiter Weinbergen. Seine Sandsteinskulpturen erzählen vom Weinbau in alten Zeiten. Und für versierte schwäbisch Sprechende gibt es unter www.weinstadt.de/audioheess eine Heeß'sche Originalführung durch den Skulpturenweg, wo Ludwig Heeß im original Schnaiter Dialekt Geschichte und Anekdoten des Weinbaus zum Besten gibt.

Hautnah bringen ausgebildete, vom Württemberger Weinbauverband zertifizierte Weinerlebnisführerinnen sowie eine ausgebildete Gäste- und Landschaftsführerin den Besuchern den Weinbau und seine Produkte näher. Die Weinerlebnisführerinnen bieten individuell ausgearbeitete Führungen und Erlebnisprogramme für Gruppen und auch öffentliche Führungen zu festen Terminen an, an die sich Einzelbesucher anschließen können.

› Eine Liste der Weinerlebnisführerinnen gibt's auf Seite 35 dieser Broschüre.

Gute Weine, fröhliche Feste – feiern in Weinstadt

Wo es gute Weine gibt, wissen die Menschen fröhlich zu feiern. Um die Weinkultur haben sich auch in Weinstadt zahlreiche Feste übers Jahr entwickelt, die teilweise über Jahrhunderte hinweg zurückreichen und das Fundament für eine reiche bürgerschaftliche Tradition bilden, die bis in unsere Zeit reicht. Und Inspiration sind für neue Feste.

Allen voran steht die Beutelsbacher Kirbe (Kirchweih), die seit über 500 Jahren gefeiert wird. Bis heute lockt der historische Festakt, der vornehmlich von jungen Beutelsbachern gestaltet wird, alljährlich am zweiten Oktoberwochenende unzählige Besucher auf den Beutelsbacher Marktplatz.

In direktem Zusammenhang mit der Tradition des Weinbaus stehen die Gewölbekeller, die – verborgen unter der Erde – die Geschichte der Weindörfer atmen. Alljährlich am dritten Septemberwochenende öffnen zahlreiche dieser hauptsächlich privaten Keller ihre Pforten für die „Nacht der Keller“ mit Kunst, Kultur, Wein und Gastlichkeit.

Im Kontrast hierzu steht der „Leuchtende Weinberg“, alljährlich am ersten Wochenende der (baden-württembergischen) Sommerferien in den Weinbergen zwischen Beutelsbach und Schnait. Weinstädter Weingüter kredenzen ihre besten Tropfen, für kulinarische

Erlebnisse sorgt die Gastronomie, es gibt Feuerartistik, Lichtinstallationen, Musik und Straßenkunst. Spektakuläre Aussichten bietet die 105 Grad Oex – Sunset Lounge im Weinberg, die während der Sommermonate an den Wochenenden auf der Aussichtsplattform „Luitenbacher Höhe“ in den Großheppacher Weinbergen stattfindet. Tausende von Besuchern aus der ganzen Region genießen jedes Jahr gemeinsam mit Freunden die einmalige Atmosphäre dieser besonderen Weinfeste zwischen den Reben.

Und wem das nicht genügt, der hat übers Jahr hinweg freie Auswahl bei einer ganzen Reihe weiterer traditioneller Weinfeste, bei denen nur das Beste ins Glas kommt: Das „Fest der 100 Weine“ rund um die Häckermühle und Mühlwiesen Großheppach sowie die Weinprobe „Wine & Walk“ in den Weinbergen ebenfalls in Großheppach, das Weinstadt Weindorf in Beutelsbach, das Endersbacher und das Schnaiter Weinfest oder auch das Strümpfelbacher Kelterfest, um nur einige Beispiele zu nennen.

Bei zahlreichen Serenaden, Hoffesten oder Verkostungen direkt bei den Weingütern erfahren Interessierte vom Winzer Wissenswertes und vielleicht auch so manches Geheimnis rund um den Weinbau. Eine Liste unserer Weingüter und ihrer Angebote finden Sie ab Seite 12 in dieser Broschüre. Wohl bekomm's!



Die stadtweite „Nacht der Keller“, ein Eldorado für Liebhaber von Wein, Musik und Geselligkeit.

Ausgezeichnete Aussichten im „Weinort Weinsüden“

Den Wein mit allen Sinnen genießen, und das bei fantastischen Aussichten ins Remstal: Für ihre exquisite Gestaltung und die Verbindung zum Weinbau wurden die Weinstädter Höhenpunkte „Remstalkino“ im Stadtteil Beutelsbach und „Luitenbacher Höhe“ im Stadtteil Großheppach mit dem Prädikat „Architektur und Wein“ der Tourismus Baden-Württemberg GmbH (TMBW) ausgezeichnet. Mehr noch: Im Herbst 2020 folgte die besondere Auszeichnung als „Weinsüden Weinort“, ebenfalls durch die TMBW. Damit reiht sich Weinstadt ein in die Riege aus-

gewählter Ortschaften im Land, in denen die Weinkultur nicht nur bei zahlreichen Festen und Traditionen im Alltag der Menschen deutlich wird, sondern auch an der besonderen Architektur ablesbar ist. Stilvolle Neubauten privater Weingüter unterstreichen diese Entwicklung, die den Besuch der Stadt zu einem besonderen Erlebnis für alle Sinne machen.

Weingenuss inmitten der Rebhänge, bei spektakulären Aussichten im Sonnenuntergang: die 105 Grad Oex – Sunset Lounge im Weinberg, alljährlich während der Sommermonate.



Ausgehend aus einer über mehreren Generationen gewachsenen Erfahrung und Leidenschaft zum Weinbau gründeten wir im Jahre 2003 unseren Familienbetrieb „Weinbau Ute Bischoff“. Wir, das sind Ute und Martin Bischoff sowie unsere Kinder Pauline und Hanna.

Unsere Weinberge sind rund um den Wein- und Silberort Schnait im schönen Remstal gelegen. Um unseren hohen Anspruch an unsere Weine zu erfüllen, nutzen wir die hervorragenden Klima- sowie Bodenverhältnisse der verschiedenen Anbaulagen. Bekannte Lagen sind zum Beispiel der „Altenberg“ für unsere Riesling Weine, die „Burghalde“ für den Trollinger oder auch die „Lerche“ für die Kerner Weine. Der besonders schonende Ausbau des Weines ist uns eine Herzensangelegenheit. Unsere Weine bieten eine wahre Geschmacksvielfalt: Leichte Weißweine, Rosé- und schwere Rotweine sowie einen spritzigen Secco.



1 WEINBAU BISCHOFF

Silvanerstraße 15
71384 Weinstadt-Schnait
Tel.: (07151) 270007 oder (0170) 2727661
martin-bischoff@gmx.de
www.weinbau-bischoff.de

-  Montag bis Freitag ab 18 Uhr,
Samstag 8–16 Uhr
-  Weinproben | Führungen sind zwischen
4–25 Personen möglich.
-  Hoffest (Juli)



Das Familien-Weingut Dobler wurde 1996 gegründet. Die Rebfläche umfasst heute ca. 9 ha. Vom Rebschnitt, dem Binden der Reben über die Laubarbeiten im Sommer bis zur Weinlese ist viel sorgfältige Handarbeit zur Erzeugung von Qualitätsweinen nötig. Reduzierte Erträge und ein naturnaher Weinbau – Voraussetzung für gesundes, ausgereiftes Traubengut auf mineralstoffreichen Keuperböden – ermöglichen gehaltvolle, fruchtige und edle Weine.



2 WEINGUT DOBLER

Eberhardstraße 18/1
71384 Weinstadt-Beutelsbach
Tel.: (07151) 660437
info@weingut-dobler.de
www.weingut-dobler.de

-  Weinstube (Öffnungszeiten s. Homepage)
-  Mittwoch und Freitag 14-18 Uhr
und nach Absprache
-  Weinproben aller Art, Weinberg- und
Kellerführungen möglich.
-  Zweimal im Jahr 5-Gänge-Menü mit Wein-
probe, Kartenvorverkauf, Termine online:
<http://weingut-dobler.de/veranstaltungen/>
-  2 Wohnmobilstellplätze | Ferienwohnung

Seit 1514 hegen und pflegen die Ellwangers ihre Reben in Großheppach. Grundlage für höchste Qualitäten ist die schonende Arbeit im Weinberg. Daneben sorgen modernste Techniken wie gekühlte Gärung für fruchtige und lebhaftere Weine – die traditionelle Maischegärung wiederum für gehaltvolle und sortentypische Rotweine. Neben den traditionellen Sorten Trollinger und Riesling werden auch seltene Sorten wie Muskat-Trollinger und Sauvignon blanc angebaut. Denn Ingrid, Bernhard, Sohn Sven und Tochter Yvonne haben ihr Hobby zum Beruf gemacht.

Mitglied bei Junges Schwaben
Zertifiziert nach Fair Choice



3 WEINGUT BERNHARD ELLWANGER

Rebenstraße 9
71384 Weinstadt-Großheppach
Tel.: (07151) 62131
info@weingut-ellwanger.com
www.weingut-ellwanger.com

 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils 10–12 Uhr, sowie 14–18.30 Uhr, Samstag 9.30–14 Uhr

 „Offene Weinproben“ – Termine auf der Homepage, Termine für Gruppen nach Absprache. „Genuss am Weinberg“ mit Genuss-Botschafterin Sabine Lindenmeier, ebenfalls feste Termine und für Gruppen nach Absprache

 Ellwangers Künste (alle 2 Jahre)

Als junger Weinbautechniker folgte Leon Gold seinem Gefühl und verwirklichte seinen Kindheitstraum, selbstständig ein Weingut aufzubauen. Das Weingut in Weinstadt-Gundelsbach wird seit der Gründung 2013 ökologisch bewirtschaftet, die Rebfläche von 14 ha befindet sich rund um Weinstadt. Nur durch einen vitalen, lebendigen Boden können authentische Weine entstehen.

Die Reben wachsen auf Keuperschichten wie Gipskeuper, Schilfsandstein, Bunte Mergel und Kieselsandstein, die das ideale Terroir bilden und Weine mit einem starken Herkunftscharakter hervorbringen.



4

BIO-WEINGUT LEON GOLD

Buocher Weg 9
71384 Weinstadt-Großheppach
Tel.: (07151) 1691215
info@weingut-gold.de
www.weingut-gold.de

 Mittwoch 17-19 Uhr, Samstag 11-13 Uhr und nach Vereinbarung

 Gutsausschank Mittwoch ab 17 Uhr, Samstag und Sonntag ab 11 Uhr

 Führungen ab 15 Personen

 Frühjahrsverkostung (April)
Hoffest unter der Kastanie (Juli)
Lichter Keller (Dezember)





Wir leben für unsere Weinberge. Um das ausbalancierte Ökosystem zu erhalten, verzichten wir schon immer konsequent auf chemische Pflanzenschutzmittel und Herbizide. Nach einer schonenden Lese wird alles daran gesetzt, die wertvollen Aromen der Trauben zu erhalten. Auch wenn das „Hände in den Schoß legen“ nicht gerade der schwäbischen Mentalität entspricht, ist es der wichtigste Bestandteil unserer Kellerarbeit. Es braucht Ruhe und Zeit, um charaktervolle Weine auf die Flasche zu bringen. „Zeit, Herz und Hand – ihr Zusammenspiel ist mein Credo.“ (Marcel Idler)



Seit 1990 wird unser Weingut konsequent nach ökologischen Richtlinien bewirtschaftet. Die Weinqualität neuer Rebsorten, welche zudem noch robust gegenüber Rebkrankheiten sind, hat uns schon vor Jahren beeindruckt und mittlerweile überzeugt. Schonende Arbeitsweise im Weinberg, wie auch beim Begleiten der Weine im Keller, ist Grundlage unserer Philosophie. Ausgezeichnete und genussvolle Weine sind die Bestätigung unserer Arbeit. Unter dem Motto „Neues Württemberg“ sind auch Sie eingeladen, unsere Weine kennenzulernen.



5 **BIO-WEINGUT IDLER**

Lehenweg 21
71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Tel: (07151) 9947699
info@weingut-idler.de
www.weingut-idler.de

-  Vinothek Lehenstein
Sommer- und Herbstausschank mit guts-eigenen Bio-Weinen und kleinen Speisen.
-  Mittwoch 17–19 Uhr, Samstag 10–13 Uhr oder nach Vereinbarung. Ab 10 Personen mit Brot oder Vesper.
-  Führungen ab 10 Personen
-  Jahrgangspräsentation im Frühjahr
Sommer-Ausschank
Herbst-Ausschank
Wein.Winter.Weihnacht – vorweihnachtliche Verkostung am 1. Advent
Termine auf der Homepage.



6 **BIO-WEINGUT IM HAGENBÜCHLE**

Haldenstraße 17
71384 Weinstadt-Schnait
Tel.: (07151) 660369
info@weingut-im-hagenbuechle.de
www.weingut-im-hagenbuechle.de

-  Donnerstag und Freitag 17-19 Uhr, Samstag 10-15 Uhr und nach Vereinbarung
-  Weinproben / Führungen auch für kleine Gruppen. Preise auf Anfrage.

Die Qualität unserer Weine wächst im Weinberg. Konsequente Mengenbegrenzung im Winter und sehr viel Herzblut während der Vegetationszeit bei der Pflege unserer Reben sind die Grundessenz für unsere sortentypischen, ausdrucksstarken – zumeist trocken ausgebauten – Weine. Schonender, begleitender Weinausbau mit traditionellen Ausbauverfahren – Maischegärung sowie Spontanverfahren – sind die erklärten Ziele unserer individuell ausgebauten Weine. Wir nehmen uns Zeit.

7 WEINGUT IM HOF

Kleinheppacherstraße 62/1
71384 Weinstadt-Großheppach
Tel.: (07151) 610782
info@weingut-im-hof.de
www.weingut-im-hof.de

 Dienstag, Donnerstag, Freitag 17–19.30 Uhr
und nach Vereinbarung

 Führungen auf Anfrage mit Weinprobe am
Weinberghäuschen oder auf der Aussichts-
plattform „Luitenbacher Höhe“

 Hoffest „Südtirol zu Gast“ (Mai/ Juni)
Hoffest „Mit allen Sinnen genießen“
(2. Wochenende im August)



Weinbau betreibt unsere Familie schon seit Generationen. Im Laufe der Zeiten wurde der Wein auf verschiedene Arten vertrieben. Seit 1995 verkaufen wir den Wein unseres Weingutes als Direktvermarktung über Flaschenwein ganzjährig und in der Besenwirtschaft. Qualitätswein und Flaschenwein mit herausragender Qualität wird dem Gast in gehobenem Ambiente in der Besenwirtschaft gereicht. Die Besenwirtschaft gilt als bevorzugte Adresse einer anspruchsvollen Kundschaft, wo klassische Besentradi-tion in guter Lebensart und Gastlichkeit eine authentische, genussreiche Allianz miteinander eingehen.



8 WEINGUT KIESEL

Schillerstraße 4
71384 Weinstadt-Schnait
Tel.: (07151) 66894
weingut-kiesel@t-online.de
www.weingut-kiesel.de

 Besenwirtschaft
(Öffnungszeiten s. Homepage)

 Samstag 9–13 Uhr

 Weinproben und Führungen
bis 40 Personen nach Vereinbarung



Die Familie Klopfer ist seit Generationen mit dem Weinbau in Großheppach verwurzelt. Hier entstehen individuell ausgebaute Weine und Sekt nach alter Handwerkskunst. Die Weinberglagen befinden sich in Groß- und Kleinheppach, Grunbach und Geradstetten. Die verschiedenartigen Bodenformationen der Keuperverwitterungsböden und Hangneigungen erlauben neben den klassischen Rebsorten wie Lemberger, Trollinger, Muskattrollinger und Riesling auch Sauvignon Blanc, Merlot und Burgundersorten anzubauen. Winzersekte werden nach klassischer Flaschengärungsmethode hergestellt.



9

BIO-WEINGUT KLOPFER

Gundelsbacher Straße 1
71384 Weinstadt-Großheppach
Tel.: (07151) 603848
info@weingut-klopfer.de
www.weingut-klopfer.de

-  Weinausschank in der Vinothek.
Öffnungszeiten auf der Homepage.
-  Dienstag bis Freitag 16–19 Uhr,
Samstag 9–16 Uhr
-  Weinproben aller Art, Weinberg- und
Kellerführungen möglich.
-  Frühjahrsweinverkostung (Anfang Mai)
Weinfest an Pfingsten
Brennpunkte Gundelsbach
(Anfang November)
-  1 Wohnmobilstellplatz

Das Spannende an unseren Weinen ist ihr Charakter: unverwechselbar, eigenwillig und authentisch. Deshalb spiegeln unsere Weine das Gebiet und die Lage, in dem/der sie wachsen, genauso wie die fein ausbalancierte Kombination aus Tradition und Moderne wider. Mit großer Achtung vor der Vergangenheit und dem unverzichtbaren Blick auf die Zukunft entsteht etwas Außergewöhnliches: Weine, die wieder neugierig machen und dabei genussvoll ausdrücken, wie wir denken und sie aus tiefster Überzeugung pflegen.



10

WEINGUT KNAUSS

Nolten 2
71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Tel.: (07151) 606345
info@weingut-knauss.com
www.weingut-knauss.com

-  „Sonna-Besa“
Winterweintage (Februar)
Frühjahrsbesenzeit
Herbstbesenzeit
-  Donnerstag und Freitag 16–18 Uhr
Samstag 10–12 Uhr
-  Weinproben, Kellerführung ab 15 Personen
-  Sommerweintage (Ende Juni/Anfang Juli)
-  3 Wohnmobilstellplätze



Das barocke Fachwerkanwesen, in dem das Weingut Kuhnle beheimatet ist, atmet den Geist jahrhundertalter Weinbautradition. Werner und Margret Kuhnle haben sich durch ihre Arbeit in kurzer Zeit zu einem der renommiertesten Weingüter im Remstal emporgearbeitet. Ihr Erfolg wurzelt in qualitätsbewusstem Weinbau, in sorgfältiger Kellerarbeit und in gewissenhaftem Weinausbau, sowie in einer nie endenden Begeisterung, mit der sie Wein und Weinort verkörpern. Jeder Wein zeichnet sich durch eine besondere Qualität, einzigartigen Geschmack und ausgezeichneter Bekömmlichkeit aus.



11 WEINGUT KUHNLE

Hauptstraße 49
71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Tel.: (07151) 61293
info@weingut-kuhnle.de
www.weingut-kuhnle.de

 Montag bis Freitag 9–12 Uhr
und 14–18 Uhr, Samstag 9–13 Uhr

 Weinproben für 20 bis 25 Personen
auf Anfrage

Unser Weinbaubetrieb hat Familientradition. Die erste weinbauliche Nennung reicht mindestens ins Jahr 1709 zurück. In unseren Weinbergen gedeihen sowohl Remstaler Traditionssorten wie Riesling, Trollinger, Lemberger, Müller-Thurgau als auch internationale Rebsorten wie Chardonnay, Sauvignon Blanc, Cabernet Sauvignon, Merlot oder Syrah. Daraus vinifizieren wir außergewöhnliche Weine, Secco und Sekt. Wir bieten verschiedene Weinerlebnisse an. Unser Highlight ist eine romantische Weinprobe zu zweit im Wengerthäuschen. Aber auch Planwagenfahrten durch die Strümpfelbacher Weinberge mit Weinprobe und weitere Angebote bieten wir an. Sprechen Sie uns gerne an!



12 MANN-SCHRECK WEINE

Kelterstraße 3
71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Tel.: (0172) 1329774 und (0151) 10700451
kontakt@mannschreck-weine.de
www.manschreck-weine.de

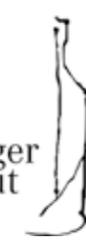
-  Weinscheuer, Termine auf der Homepage
-  Nach telefonischer Vereinbarung
-  Auf Anfrage im Probierraum, Gewölbekeller oder in der Weinscheuer (bis 40 Personen)
-  Individuelle, genussvolle Führungen zu Fuß oder im Planwagen auf Anfrage
-  2 Wohnmobilstellplätze



WEINGUT
JOCHEN MAYER



mödinge
weingut



Kleines, familiengeführtes Weingut mit der Vorliebe zum charaktervollen Weinausbau.

Der Geheimtipp für körperreiche Rotweine und filigrane Weißweine. Traditionelle Rebsorten wie Lemberger, Spätburgunder und Riesling sind ebenso im Sortiment wie Sauvignon blanc, Chardonnay, Merlot und Syrah. Das ausgeglichene Klima des Remstals verleiht den Weinen Fülle, Fruchtigkeit und anregende Eleganz. Beim Weineinkauf berät das Winzerehepaar persönlich und macht die Verkostung zur Chefsache. „Die Qualität wächst im Weinberg. Sie zu erhalten ist unser höchstes Ziel.“



13 WEINGUT JOCHEN MAYER

Friedrichstraße 9
71384 Weinstadt-Großheppach
Tel.: (0172) 6368898
jm@weingut-jochen-mayer.de
www.weingut-jochen-mayer.de

 Freitag 17–19 Uhr und nach Vereinbarung
Erweiterte Öffnungszeiten in der Vorweihnachtszeit: Im November und Dezember
Donnerstag 17–19 Uhr, Freitag 14–19 Uhr
und Samstag 15.30–17.30 Uhr.

 Weinproben | Kellerführungen auf Anfrage

Wir führen ein kleines Familienweingut mit gemütlicher Besenwirtschaft „Koppa-Besa“ im schönen Weinort Strümpfelbach.

Klassische Württemberger Rebsorten hegen und pflegen wir auf 4 ha, dazu Chardonnay und Syrah. Wir arbeiten nachhaltig, düngen biologisch und lesen rein von Hand.



14

WEINGUT MÖDINGER

Waldstraße 27
71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Tel.: (07151) 61172
info@moedinger-weingut.de
www.moedinger-weingut.de

-  Besenwirtschaft „Koppa-Besa“
-  Freitag 16–19 Uhr, Samstag 10–13 Uhr und nach Vereinbarung
-  Wengertshäusle für max. 12 Personen
Veranstaltungsraum für max. 40 Personen
Weinproben auf Anfrage
-  Regelmäßig Veranstaltungen.
Termine siehe Homepage.
-  3 Wohnmobilstellplätze

Die Remstallkellerei – fruchtige Weine aus den Höhenlagen Württembergs. Als größter Weinbaubetrieb des Remstals bilden wir das weinkulturelle Zentrum der Region. Gegründet im Jahr 1940, ist die Remstallkellerei heute eine starke Gemeinschaft von rund 1.000 Weingärtnern. Seit Generationen betreiben sie und ihre Familien Weinbau im Remstal und tragen so zum Erhalt der Kulturlandschaft bei. Insgesamt bewirtschaften die Weingärtner der Remstallkellerei eine Rebfläche von etwa 484 Hektar, teils in sehr steilen Hanglagen.



15

REMSTALKELLEREI EG

Kaiserstraße 13
71384 Weinstadt-Beutelsbach
Tel.: (07151) 6908-0
info@remstallkellerei.de
www.remstallkellerei.de

 Montag bis Freitag 9:30–18 Uhr
Samstag 9:30–13 Uhr

 Wir bieten über das ganze Jahr unterschiedliche Weinproben an – von der klassischen Weinprobe über Themen-Weinproben bis hin zur individuellen Führung durch unsere Weinberge – oder auch bequem als Online-Weinprobe.

Weitere Informationen oder Reservierungen zur Weinprobe:
E-Mail: weinproben@remstallkellerei.de
Tel.: (07151) 6908-16 oder direkt in unserem Wein-Pavillon.

E-Mails werden von Montag bis Freitag (8–12 Uhr) bearbeitet. Für kurzfristige Buchungen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte telefonisch an uns.

Wir sind ein noch junges Weingut. Der überwiegende Teil unserer Familie lebte seit dem Mittelalter vom Weinbau im Remstal. 2014 entschieden wir uns, die verpachteten Weinberge zurückzunehmen und die Weine selbst auszubauen und zu vermarkten. Bereits im ersten Jahr gelang es uns u.a. durch Verringerung des Ertrags ausschließlich Prädikatsweine zu erzeugen. 2016 erweiterten wir die Anbaufläche.

Aufgrund der handwerklichen Herstellung unserer Weine entstehen individuelle Originale, die in jedem Jahr das jeweilige Bodagfährtle und die Witterung widerspiegeln.



16

WEINGUT & DESTILLERIE RÜHLE

Wiesentalstraße 34
71384 Weinstadt-Schnait
Tel.: (07151) 2738891
webinfo@ruehle.wine
www.ruehle.wine

 Freitag 15–19 Uhr, Samstag 10–14 Uhr
oder nach telefonischer Absprache.

 Weinproben im Weingut mit Vesper auf Anfrage (6–24 Personen)
Weinführung mit Weinprobe und Kellerführung im Weingut oder im Weinberg auf Anfrage (6–24 Personen).

 1 Wohnmobilstellplatz | Ferienwohnung

Seit 1889 betreibt die Familie Schaal Weinbau in Beutelsbach. Damals heiratete der Schornbacher Weingärtner Johann Gottlob Schaal in eine Beutelsbacher Wengerterfamilie ein. Heute wird dieser dadurch entstandene Familienbetrieb in fünfter Generation von Christian Schaal bewirtschaftet, aber auch Opa Karl Schaal arbeiten noch aktiv im Betrieb mit. Seit September 2019 wird mit Sohn Karl die 6. Generation langsam an den Weinbau herangeführt. Auf über 10 Hektar Rebfläche werden heute 19 klassische und moderne Rebsorten angebaut. Seit 2015 werden neben der genossenschaftlichen Vermarktung auch einige Spezialitäten selbst angebaut und vermarktet.

Die langjährige Erfahrung und der Einsatz moderner wissenschaftlicher Erkenntnisse bilden für uns die Grundlagen für unsere qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Produkte.



17 WEINBAU CHRISTIAN SCHAAL

Buhlstraße 51/1
71384 Weinstadt-Beutelsbach
Tel.: (0160) 3366144
info@schaal-weine.de
www.schaal-weine.de

Online Shop und nach telefonischer Vereinbarung

verschiedene Weinproben und Weinbergsführungen möglich



Unser Weingut besteht seit über 45 Jahren und liegt etwas außerhalb südlich von Endersbach. Unser Besen ist einer der ältesten im Remstal. Wir führen sowohl alte Weinsorten wie Müller Thurgau und Riesling, Trollinger und Lemberger als auch Neuzüchtungen wie den Cabertin, der als Cuvée-Partner, aber auch als Solo-Wein einen starken Eindruck hinterlässt. Eine Auswahl aus unserem Sortiment kann während der Besenöffnungszeiten auch im 0,1l Glas probiert werden.



18 WEINGUT SCHWEGLER

Weinbergstraße 82,
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel.: (07151) 610983
info@weingut-schwegler.de
www.weingut-schwegler.de

Käppelesbesen – im Herbst bis Frühjahr (November, Januar, März)
„Hofbesen“ im Sommer im überdachten Hof

Dienstag bis Freitag 17–20 Uhr
Samstag 9–14 Uhr oder nach Vereinbarung
Versand und Lieferservice

Weinproben | Führungen
ab 15 bis 60 Personen

Glühwein-Nachmittage am 3. und 4. Adventssamstag jeweils von 16 bis 22 Uhr



Seit vielen Generationen pflanzen wir die im Remstal heimischen, aber auch neu hinzugekommenen Rebsorten an. Qualität wächst im Weinberg und kann durch individuelle nachhaltige Bearbeitung im frühesten Wachstumsstadium positiv beeinflusst werden.

Genießen Sie diese Weine sowie unsere vielseitigen, leckeren Besengerichte im „Schloßbesen“ mit ansprechendem Flair und Ambiente am Fuße der Großheppacher Weinberge.

Neu: unser schön gestalteter Besengarten. Lassen Sie sich zwischen Olivenbäumen und Oleander, mit Blick auf das Remstal, von unseren Weinen, Weingocktails und Köstlichkeiten verwöhnen



19 WEINBAU SABINE SIGLE

Schloßstraße 32
71384 Weinstadt-Großheppach
Tel.: (07151) 61263
info@weinbau-sigle.de
www.weinbau-sigle.de

-  „Großheppacher Besa am Schloßberg“ (Öffnungszeiten siehe Homepage)
-  Während Besenöffnungszeiten und auf Anfrage
-  Verschiedene Weinerlebnistouren mit Weinerlebnisführerin, teilweise in unterschiedlichen Weinberghäuschen, Weinproben, Vermietung der Räumlichkeiten für Weinevents
-  Sommerbesen, Hoffest (Termine auf der Homepage)
Großes Glühweinfest legendärer „Öchsle Bar“ (1. Advent (freitags und samstags))



Zwischen Weinbergen und Streuobstwiesen liegt unser Weingut mit schöner Ferienwohnung. Unsere Weinberge und Ackerfläche bewirtschaften wir seit 1992 ökologisch nach Bioland-Richtlinien. Kleinklima, Rebsorte und Bodenverhältnisse bestimmen den Charakter der Weine. Neben traditionellen Sorten wie Spätburgunder und Riesling bauen wir unter anderem auch pilzwiderstandsfähige Rebsorten wie Johanniter, Sauvitage und Sauvignac, Regent und Prior an. In unserem Hofladen gibt es wöchentlich verschiedene Vollkornbrote und Knuspermüsli aus Bioland-Getreide.

20

BIO-WEINGUT STAIB

Schönfelderstraße 40
71384 Weinstadt-Beutelsbach
Tel.: (07151) 68546
weingut-staib@web.de
www.weingut-staib.de

-  Mittwoch 16–19 Uhr und nach Vereinbarung
-  Weinproben und Weinbergwanderungen ab 8 Personen im Verkostungsraum, im Weinberg oder Garten
-  „Picknick zwischen Reben und Rosen“ Termine siehe Homepage
-  Ferienwohnung



Familienweingut, gegründet 1961, mitten im malerischen Strümpfelbach, direkt unterhalb der Weinberge.

Uns ist es wichtig, die Tradition und das Moderne zu verbinden, beispielsweise durch die Erhaltung traditioneller alter Weinsorten (Kerner, Silvaner) und Anbau beliebter Sorten (Muskat-Trollinger, Lemberger, Zweigelt).

Der persönliche Kontakt zu unseren Kunden ist uns sehr wichtig. Beratung durch den Winzer – bei uns selbstverständlich!

Seit einigen Jahren haben Sie die Möglichkeit in unserer gemütlichen und modernen Weinstube private und betriebliche Feiern zu veranstalten.

Mehrmals im Jahr ist unsere Weinstube geöffnet. Wir bieten neben unseren Weinen diverse kalte und warme schwäbische Spezialitäten an. Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.



21 WEINGUT WILHELM

Hintere Straße 1
71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Tel.: (07151) 4879650
info@weingut-wilhelm.de
www.weingut-wilhelm.de

-  Weinstube geöffnet in der Regel im November / Februar / März, genaue Öffnungszeiten auf der Homepage
-  Freitag 14–18 Uhr
Samstag 9–12 Uhr und 13–16 Uhr und nach Vereinbarung
-  Weinproben bis 70 Personen
-  Weinfest im Hof, Termin auf der Homepage

Leben und Arbeiten in und mit der Natur. Im Weinberg bearbeiten wir neben alten Rebsorten wie Trollinger, Lemberger und Riesling auch neue Sorten wie Regent, Johanniter und Muscaris, sogenannte Piwis nach Biorichtlinien. Deshalb ist es für mich auch selbstverständlich, dass die Weine nicht „gemacht“, sondern nur „begleitet“ werden. Kommen Sie einfach mal so vorbei oder ins „Oberstüble“, um bei einem Glas Wein unsere Weine hautnah zu erleben.



22 WEINGUT WISSMANN-STILZ

Wiesentalstraße 53
71384 Weinstadt-Schnait
Tel.: (07151) 54158 oder (0151) 22710374
info@wissmann-stilz.de
www.wissmann-stilz.de

-  „Oberstüble“
Flammkuchenbesen (April)
Herbstbesen (Ende September bis Anfang November)
Genauere Termine auf der Homepage
-  Während der Besenöffnungszeiten und nach telefonischer Absprache
-  Weinproben ab 8 Personen
-  Hoffest am Pfingstsonntag und -montag
-  3 Wohnmobilstellplätze



DIE WEINGÜTER IM ÜBERBLICK

- 1 Weinbau Bischoff
- 2 Weingut Dobler
- 3 Weingut Ellwanger
- 4 Weingut Gold
- 5 Weingut Idler
- 6 Weingut Im Hagenbüchle
- 7 Weingut Im Hof
- 8 Weingut Kiesel
- 9 Weingut Klopfer
- 10 Weingut Knauß
- 11 Weingut Kuhnle
- 12 Mannschreck Weine
- 13 Weingut Mayer
- 14 Weingut Mödinger
- 15 Remstallkellerei
- 16 Weingut Rühle
- 17 Weinbau Schaal
- 18 Weingut Schwegler
- 19 Weinbau Sigle
- 20 Weingut Staib
- 21 Weingut Wilhelm
- 22 Weingut Wißmann-Stilz

DIE WEINERLEBNISFÜHRERINNEN

- › Birgit Oesterle, Telefon (0170) 3580656 oder E-Mail: oesterle.birgit@t-online.de und Internet: www.wengertschnecke.de
 - › Ute Bauer, Telefon (07151) 609632 oder E-Mail: ute_bauer@gmx.de Internet: www.grossheppacher-weinfreunde.de
 - › Iris Klöpfer-Dittel, Telefon (07151) 600921 oder E-Mail: iris.kloepfer.weinerlebnis@gmail.com
 - › Dagmar Klopfer, Telefon (07151) 603848 oder E-Mail: info@weingut-klopfer.de, Internet: www.weingut-klopfer.de
 - › Martina Mannschreck, Telefon (0151) 10700451 oder E-Mail kontakt@mannschreck-weine.de Internet: www.mannschreck-weine.de
 - › Corina Oesterle, Telefon (0163) 8141116 oder E-Mail: info@WeinWasserWandern.de Internet: www.weinwasserwandern.de
- Gäste- und Landschaftsführerin Remstal:
- › Marliese Mannschreck, Telefon (07151) 606316

Weinstadt – ein wunderbares Zusammenspiel von Kultur und Natur. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Weitere Informationen rund um Weinstadt erhalten Sie bei:

Stadt Weinstadt
Telefon: (07151) 693-0
E-Mail: stadtmarketing@weinstadt.de

sowie
i-Punkt des Remstal Tourismus e.V.
Telefon: (07151) 2 76 50 47
E-Mail: info@remstal.de

Impressum

Herausgeber
© 2020 Stadt Weinstadt,
Amt für Öffentlichkeitsarbeit,
Kultur und Stadtmarketing

Texte
Jochen Beglau: Seite 3-11
Texte der Weingüter: privat

Fotos
Gottfried Stoppel: Titelseite
Jochen Beglau: S. 6, 10/11, 12, 19, 20, 29
Fotolia: S. 13 | Janine Kyofsky: S. 9
Uli Brüderlin: S. 24 | Kniff Projektagentur GbR
und Janis Rozkalns: S. 25 ... und privat

Layout und Gestaltung
Schlesingers Büro, Weinstadt

Druck
Druck- und Medienzentrum Weinstadt

2. Auflage
1.000 Exemplare



www.remstal.de



www.weinsueden-ort.de



www.weinstadt.de



www.weinstadt.de